

Fach: Deutsch Fachcurriculum Klassenstufe 5

Inhalte: 5 Leistungsnachweise (4 Klassenarbeiten +1 gleichwertiger Leistungsnachweis),
davon 3 Textproduktionen

-
- ◆ Methodisches Rechtschreibtraining (Großschreibung von Nomen, Kleinschreibung, Kurzvokale/Schärfung, Wortbausteine mit Kurzvokalen)
 - ◆ Lesetraining

-
- ◆ Wortarten (Nomen, Artikel, Verben, Adjektive)
 - ◆ Erzählen nach Bildern/Erlebniserzählung
 - ◆ Satzarten/Satzschlusszeichen
 - ◆ Zeichensetzung bei wörtlicher Rede
 - ◆ Ganzschrift/Jugendbuch – Lesetagebuch (Lektüre zum Welttag des Buches mit Material)
 - ◆ Zeitformen (Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur I)
 - ◆ Gedichte zu verschiedenen Themen
 - ◆ Beschreiben (z. B. Thema: Tiere/Vorgangsbeschreibung)

Ergänzungen durch weitere Inhalte, die der Fachlehrer/die Fachlehrerin nach Bedarf einfügt, sind möglich z. B.: Theater, Gespenstergeschichten, Vorträge halten, Umgang mit den Medien: Radio, Fernsehen, Internet

Vorschläge zum Einsatz digitaler Medien	Kompetenzbereiche
Gedichte erstellen und gestalten (Rechtschreibhilfe nutzen, Textverarbeitung)	Produzieren und Präsentieren Problemlösen und Handeln
Rechtschreibapps/-plattformen	Problemlösen und Handeln
Altersgerechte Recherchemöglichkeiten nutzen lernen (altersgerechte Suchmaschinen nutzen!)	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

Aspekte aus dem Bereich der Berufsorientierung

Ein Referat bzw. einen Vortrag halten
bspw. Mein Traumberuf – Einen Beruf vorstellen und dafür geeignete Recherchemöglichkeiten nutzen

WORTARTEN

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale der einzelnen Wortarten kennen - Wortarten unterscheiden können - Wortarten verändern können - Verbformen bestimmen und anwenden können 	<p><u>Wortarten:</u></p> <p>Nomen, Artikel, Adjektive, Pronomen (Personal-)</p> <p>Numerus, Genus, Kasus/Deklination</p> <p>Steigerung</p> <p>Verben</p> <p>Verbformen (Infinitiv, Imperativ)</p> <p>Konjugation)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Einführung - Feststellung GS-Wissen - Einfacher 5-Wortsatz - (verschiedene Farbkarten) - Analyse - Anwendung in Partner-, Einzel-, Gruppenarbeit - Wortarten in Beispielsätzen und Texten benennen - Eigene 5-Wortsätze bilden - Konjugationsübungen (nach Vorgabe) - Lückensätze - Deklinationsübungen (Wortartenlisten, Kärtchen, Memories, Puzzle) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungshilfen (Partnerarbeit) - Vorgaben von Teillösungen (z.B. Angabe der jeweiligen Wörterzahl) - Lückentexte selbst erstellen (am PC) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortartenerkennung im Text (farblich markieren, Erkennung erläutern/ Merkmale) - Lückentext - Eigene Sätze mit veränderten Wortarten - Wortarten nennen nach festgelegter Bestimmung (z. B. "Superlativ von...." / „3. Pers. Pl. Präs. von .“)

ERZÄHLEN NACH BILDERN

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, - Texte planen und entwerfen - Texte schreiben - Texte überarbeiten 	<p><u>Erzählen nach Bildern</u> Zu Bildfolgen (abgeschlossen/mit offenem Ende) oder zu einzelnen Bildern; thematisch orientiert (z.B. am Wochenthema, jahreszeitlich,...)</p>	<p>Gemeinsame <u>Einführung/Wiederholung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Bilderschließung (Stichwörter, Namen geben) - Genaues Ansehen der Bilder - Überlegung: Was passiert zwischen den Bildern? - Ggfs: Was passiert zum Schluss? <p>anschließend eine <u>Lerntheke/Werkstatt</u> mit Aufgaben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitform - Personalform - treffende Ausdrücke (Verben, Adjektive, zusammengesetzte Nomen,...) - Aufbau einer Geschichte (Überschrift, Einleitung, Hauptteil (Höhepunkt), Schluss) - wörtliche Rede 	<p>Auswahlangebot mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satz-Bild-Zuordnung - Vorgegebene Satzanfänge, Verben, Adjektive - Vorgegebene Satzanfänge, Verben im Präteritum, Adjektive - Freies Schreiben - Überschrift vorgeben - Anfang/Schluss vorgeben - Gedanken-/Sprechblasen ausfüllen - Arbeitsprozess umdrehen (fertige Geschichte in Abschnitte unterteilen und 	<p>Textproduktion (Bildergeschichte): Schreiben einer Geschichte zu einer Bildfolge oder einem Einzelbild Differenzierungsmöglichkeiten entsprechend Punkt 3</p> <p>Überarbeitung der 1. Textproduktion anhand der Schreibtipps der Lehrkraft</p> <p>Arbeit/Lernerfolg/Lernbereitschaft während der Lerntheke/Werkstattarbeit</p>

		<ul style="list-style-type: none">- unterschiedliche Satzanfänge <p><u>Schreibkonferenz/Überarbeitung in Partner-/Gruppenarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Schreiptipps geben, aufgreifen, umsetzen	bebildern)	
--	--	--	------------	--

ERLEBNISERZÄHLUNGEN (alternativ zu Erzählen nach Bildern)

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><i>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</i></p> <p>Aufbau einer Erzählung kennen</p> <p>Schreiben</p> <p>Erzähltempus beachten</p> <p>Wortwahl beachten</p> <p>Zeichen der wörtlichen Rede beherrschen</p> <p>Eine Erlebnis erzählung anfertigen können</p>	<p>Erlebniserzählungen</p> <p><u>Erzählplan/Erzählaufbau</u></p> <p>Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ort - Zeit - Hauptfiguren <p>Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kern der Erzählung - Entwicklung des Spannungsbogens - Höhepunkt <p>Schluss</p> <p>Erzählperspektive</p> <p>Erzähltempus</p> <p>Wortwahl (treffende Verben, veranschaulichende Adjektive)</p>	<p>Erzählung lesen, Inhalt und Aufbau bearbeiten</p> <p>Unvollständigen Text ergänzen (z.B. Einleitung, Schluss)</p> <p>Kriterienkatalog aufstellen (Merkmale s. Inhalt)</p> <p>Anfertigung einer Erzählung</p> <p>Anwendung des erarbeiteten Kriterienkataloges</p> <p>Bewertung der Erzählungen durch die Mitschüler (evtl. Teilbewertungen)</p> <p>Lückentexte ergänzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adjektive - Verben - Zeichen der wörtlichen Rede 	<p>Relativ selbständige Erarbeitung von inhaltlichen und äußeren Merkmalen</p> <p>Erarbeitung mit Hilfe von vorgegebenen Fragen oder Stichwörtern in PA oder GA</p> <p>Verfassen einer Erzählung mit Hilfe von Stichwörtern (gestaffelt)</p> <p>Unterschiedliche Anforderungen bei der Bewertung einer Erzählung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestaffelte Anzahl - sowie unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Kriterien 	<p>Merkmale einer Erlebnis erzählung anführen</p> <p>Verfassen einzelner Teilberichte</p> <p>Verfassen einer Erlebnis erzählung</p> <p>Überprüfen einer Erzählung anhand der Merkmale</p>

Wörtliche Rede

Unterschiedliche
Lückentexte in
verschiedenen
Schwierigkeitsgraden

SATZARTEN UND SATZSCHLUSSZEICHEN

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzstrukturen kennen und funktional verwenden - Grundregeln der Zeichensetzung beherrschen - Verwendung bestimmter Satzarten als sprachliches Mittel erkennen und verwenden <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intonation der verschiedenen Satzarten kennen und verwenden 	<p>Satzarten und Satzschlusszeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagesatz - Aufforderungssatz - Fragesatz <p>Wortarten: Verb (Imperativ) Fragewörter</p> <p>Stellung der Satzglieder</p>	<p>In einem Text ohne Schlusszeichen dieselben richtig setzen</p> <p>Sprechweisen erproben (Betonung)</p> <p>Imperative bilden</p> <p>Nach Fragewörtern suchen</p> <p>Das Prädikat in einem Satz finden</p>	<p>Unterschiedlich komplexe Sätze bearbeiten</p> <p>Lösungshilfen (Partner)</p> <p>Hilfen durch Vorsprechen</p> <p>Anzahl der verschiedenen Schlusszeichen vorgeben</p>	<p>Tests:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlusszeichen in einen Text einsetzen - Gleiche Inhalte mit unterschiedlichen Satzarten vermitteln - Arbeit zu Rechtschreibung

ZEICHENSETZUNG BEI WÖRTLICHER REDE

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundregeln der Zeichensetzung beherrschen <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesefertigkeiten trainieren (Betonung variieren) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzähltexte schreiben und gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Stellung des Begleitsatzes - Wortfeld „sprechen“ - Zeichen: Komma, Satzschluss-, Anführungszeichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge gestalten - Wörtliche Rede in einem Text ohne Zeichen erkennen - Stellung der Begleitsätze variieren - Durch wörtliche Rede einen Erzähltext spannender gestalten - Sprechblasen in wörtliche Rede umformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfen durch Vorsprechen (Betonung) - Unterschiedliche Schriftarten verwenden (Rede u. Begleitsatz) - Zeichen ohne Text vorgeben, Text einfügen - Vorgegebene Zeichen und Texte zusammenführen 	<ul style="list-style-type: none"> - Redezeichen in einen Text richtig setzen - Wörtliche Rede in einer Textproduktion richtig verwenden

LEKTÜRE: GANZSCHRIFTEN

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden - Literarische Texte verstehen, zentrale Inhalte erschließen, wesentliche Elemente des Textes erfassen, produktive Methoden anwenden - Handlungen und Verhaltensweisen bewerten <p>Schreiben</p> <p>Informierende (Personenbeschreibung) und produktive Schreibformen (Einfügungen, Zusatzkapitel) beherrschen</p> <p>Sprechen u. Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesen/verstehend 	<p><u>Lektüre: Ganzschrift</u></p>	<p>Gemeinsame Phasen, Arbeitsplan und offene Phasen</p> <p>Lesekalender Lesequiz Zeilometer mit „persönlichem Zitat“</p> <p>Zitieren Präsentationstechniken</p> <p>Veranschaulichen von Inhalten</p> <p>Handlungs- und produk- tionsorientierte Verfahren, z. B. Bericht, Brief, Tagebuch</p>	<p>„Vorlesestunden“ Szenisches Spiel Personenbeschreibung/ Steckbrief Handlungsstränge</p> <p>Lesetagebuch</p> <p>Buch-Ideen-Kiste</p> <p>Wahlaufgaben mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad</p> <p>Themenangebote zu der Lektüre mit Sachtexten</p>	<p>Folgerichtige Wiedergabe des Inhalts einzelner Kapitel als Nacherzählung</p> <p>Beschreibung der Personen</p> <p>Fragen zum Text beantworten</p> <p>Themenmappe als Ersatzleistung für eine Textproduktion</p>

<p>zuhören</p> <p>- Texte szenisch gestalten</p>				
--	--	--	--	--

GEDICHTE ZU VERSCHIEDENEN THEMEN

1	2	3	4	5
Kompetenzbereiche und Kompetenzen	Inhalte	Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	Möglichkeiten zur Differenzierung	Möglichkeiten der Leistungs- überprüfung/ Indikatoren
<p style="text-align: center;">Lesen</p> <p>Über Strategien zum Leseverstehen verfügen</p> <p>Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <p>Zu, vor und mit anderen sprechen</p> <p style="text-align: center;">Schreiben</p> <p>Texte schreiben und überarbeiten</p>	<p>Aufbau eines Gedichts: Vers, Reim, Strophe</p> <p>Inhalt eines Gedichts: Zentrale Inhalte, sprachliche Bilder</p> <p>sprachliche und formale stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise</p>	<p>Gemeinsame Einführung (z.B. Lernbuffet)</p> <p>Methoden der Texterschließung, Strategien kennen und anwenden</p> <p>Sinngestaltendes Lesen und freies Vortragen</p> <p>Texte bearbeiten, z.B. Gedichte entflechten, Reimwörter finden, Texte illustrieren</p> <p>Produktive Schreibformen nutzen</p>	<p>Bereitstellen von Hilfen: Lösungsbogen, Aufgaben mit gekennzeichnetem Schwierigkeitsgrad</p> <p>Textlänge und/oder inhaltliche Komplexität variieren</p> <p>Mehrmaliges Hören und Sprechen (z.B. auch Verwendung von Tonträgern)</p>	<p>Aufbau eines Gedichts beschreiben können</p> <p>Textpräsentation mithilfe unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten</p> <p>Sinngestaltendes freies Vortragen</p> <p>Schreiben eines Gedichts nach einer Vorlage bei Beachtung des Aufbauschemas</p>

ZEITFORMEN

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p> <p>Grammatische Kategorien in situativen und funktionalen Zusammenhängen (hier : Tempus) kennen und nutzen</p>	<p><u>Zeitformen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsens • Präteritum • Perfekt • Futur I 	<ul style="list-style-type: none"> - Tempusformen erkennen, markieren und strukturieren - Überprüfen von Texten auf Einhaltung einer Zeitform - Texte umformulieren - Zeitenfolge (Vor- und Nachzeitigkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lückentext mit Infinitiven - Multiple Choice - Lösungshilfen - Partnerarbeit - Zeitformen übertragen (unterstreichen, vorgeben) - Vor- und Nachzeitigkeiten 	<p>Test</p> <p>Anwendung in Textproduktionen</p>

BESCHREIBEN (Beispielthemen: Tiere beschreiben oder Vorgangsbeschreibung)

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu anderen sprechen - Medien nutzen - verstehend zuhören <p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informierende Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen - Wortarten funktional gebrauchen (Adjektiv) <p style="text-align: center;">Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken anwenden - Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen - Informationen entnehmen, ordnen, vergleichen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale beschreiben - Vorgänge beschreiben 	<p>Lernen an Stationen/ Lernbuffet</p> <p>Vorträge halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedenen Sachtexten Informationen entnehmen, ordnen, übersichtlich darstellen (z.B. Mindmap) - Tiere nach Bildern oder in der Realität beschreiben - Treffende Adjektive finden - Gliederungen von Texten erkennen und Überschriften finden - Zeitformen richtig verwenden - Texte entflechten - Texte zusammen-fassen 	<p>Merkmale und Vorgänge mit einfachen oder komplexen Sätzen beschreiben</p> <p>Längere/kürzere Texte bearbeiten</p> <p>Optisch gegliederte Texte bearbeiten</p> <p>Bildern vorgegebene Merkmale zuordnen</p> <p>Berichte nach vorgegebenen W-Fragen gliedern</p>	<p>Textproduktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen eigenen Sachtext mit Hilfe fremder Texte erstellen - Fragen mit Hilfe eines Textes beantworten - Vortrag